

Zusätzlich sind folgende Einstellungen zu berichtigen:

Zündzeitpunkt am Tester auf 8° vor OT einstellen
Schließwinkel nach Werksangabe einstellen
Öffnungszeit der Startautomatic auf 40° C absenken
Leerlauf auf 1000 U/min einstellen
Leerlaufgemisch nach der Abmagerungsseite einstellen.

Kupplung:

Getriebe aus- u. einbauen
Tellerfederdruckplatte mit Anpreßdruck von 750 kg einbauen
Mitnehmerscheibe prüfen, gegebenenfalls erneuern
Kupplungsausrückgabel ausbauen und angel. Umlenkbock einbauen
Kupplungsspiel auf 12 mm einstellen.

Turbo-Lader-Auspuffanlage:

Auspuffanlage komplett ausbauen.
Auspuffkrümmer auf der rechten Motorseite abbauen und statt dessen Abgassammelkasten montieren. Bereits vorhandene Stehholzen jedoch vor Einbau so weit wie möglich einziehen.
Angel. Verbindungsrohr vom linken Auspuffkrümmer zum Sammelkasten montieren.
Turbine auf den Sammelkasten anflanschen.
Öldruckschalter bzw. Anschluß für Öldruckmanometer ausbauen,
Zwischenstück für Anschluß der Turbinenschmierung einbauen,
Öldruckschalter wieder montieren.
Öldruckschlauch vom Anschlußstück zur Turbine verlegen und mont.
Motoröl ablassen. Ölrücklaufschlauch von der Turbine zur Ölwanne verlegen und mit einer Spezialhohlschraube im Gewinde der Ölablaßöffnung befestigen.
Spezialauspuffrohr (Hosenrohr) am Austrittflansch der Turbine montieren.
Angel. Auspuffhalter mit zwei Gummis an Stelle des Vorschalldämpfers einhängen.
Hintere Auspuffrohre (Original P5) am Ende um 70 mm kürzen, zwei Rohrstützen von 42 mm Außendurchmesser in die Rohrenden einschieben, 60 mm überstehen lassen und festschweißen.
Rohre in das Hosenrohr einschieben, Doppelrohr-Naehschalldämpfer montieren, Anlage spannungsfrei verlegen und befestigen.
Auspuffhalter mit Hosenrohr verschweißen.

Benzinpumpe:

Originalpumpe durch Verbinden der beiden Anschlußstutzen mit einem Kraftstoffschlauch außer Betrieb nehmen.

Elektrische Benzinpumpe mit Kraftstoff Vorfilter einbauen.

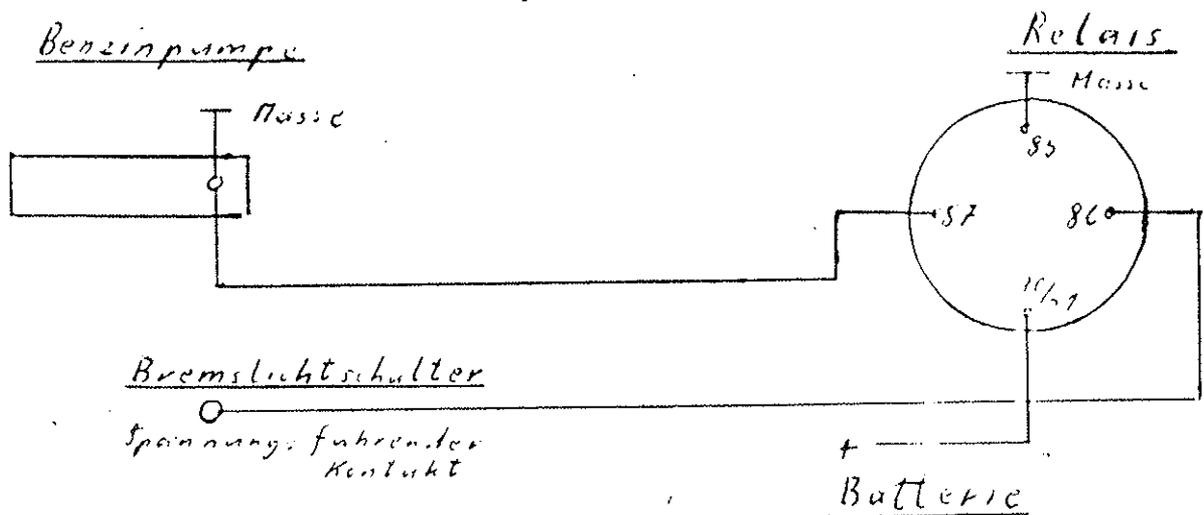
Dazu Kühlergrill ausbauen, BP mit Spezialhalter waagrecht unter dem linken Scheinwerfer am Kühlerhalteblech montieren.

Zur Befestigung bereits vorhandene Löcher benutzen.

Steuerleitung (Dünne Plasticleitung) an Membrane der BP aufstecken und zum Vergaser verlegen.

Schaltrelais für Pumpe mit einer Blechtrelbschraube am linken Radlauf oberhalb der Batterie montieren, Kabelsatz laut Schaltplan einziehen und montieren.

Schaltplan



Zusätzliche Luftfilter und Steuerelemente:

Angel. starken Formschlauch am Ansaugstutzen der Turbine montieren und vorformen.
 Halter für Trockenluftfilter am Radlauf rechts in Höhe der Lima mittels Blechtreibschrauben montieren.
 Filter montieren, Schlauch anschließen, Filter mit frischem Öl benetzen.
 Spezialdruckfilter auf Vergaser montieren. Es ist jedoch darauf zu achten, daß das Plasticschläuchchen vom Vergaseroberenteil nicht geknickt wird, sondern in den Filter hineinragt.
 Gewebeschlauch zwischen Ansaugschnorchel des Druckfilters und Turbine montieren.
 Steuerventil an Unterseite des Druckfilters einbauen.
 Überdruckschlauch vom Ventil zum Halter des Trockenluftfilters verlegen und mit Klemmschellen sichern.
 Steuerleitung (Gummischlauch) vom Spezialvergaserflansch zum Steuerventil verlegen und montieren.
 Plasticsteuerleitung der Benzinpumpe auf vorhandenen Stutzen an der Unterseite des Druckfilters stecken.
 Serienmäßigen Belüftungsschlauch des rechten Ventildeckels am Steuerventil anschließen.

Fahrwerk:

Hintere Stoßdämpfer ausbauen und durch einstellbare KONI-Dämpfer ersetzen.
 Stoßdämpfer auf mittel-hart einstellen.

Bremsanlage:

OSI-Coupé: Vorderräder ab- und anbauen, Höchstleistungs-bremsbeläge des Fabrikates TEXTAR (Typ: 4000 V 1431 G) einbauen.

17/20M: Federbeine, Bremsscheiben, Bremssättel und Abdeckbleche vom Typ P7A 125 PS einbauen.

Sonstige Arbeiten:

Tachowelle aus dem Bereich der Auspuffanlage verlegen.
 Warmwasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizungskühler ausbauen, neuen Schlauch einpassen, verlegen und mit einem Öleinfülldeckel am Rand anbohren und mit einer Drahtschleife zur angepunkteten Stelle auf dem Ventildeckel sichern.

Leistungstest-Endkontrolle:

- Fahrzeug auf Leistungsprüfstand stellen.
- Motoröl- und Kühlwasserstand prüfen, gegebenenfalls ergänzen.
- Reifendruck der Hinterräder auf 3,5 atü erhöhen.
- Vorderräder unterkeilen.
- Motor im Stand warm laufen lassen.
- Geeichten Druckmanometer (Bereich 0-1,0 kp/cm^2) am Druckfilter anschließen, dazu T-Stück zwischen Steuerleitung von Vergaserzwischenflansch zu Steuerventil einsetzen.
- Fahrzeug in allen Drehzahlbereichen bis zur Abregelgrenze fahren und prüfen, daß keine Aussetzer auftreten.
- Fahrzeug kurzfristig im 3. Gang bis zur Abregelgrenze fahren und Ladedruck der Turbine anhand des Manometers ermitteln.
- Der Ladedruck darf bei Vollast 0,65 pk/cm^2 nicht überschreiten; gegebenenfalls muß ein anderes Steuerventil eingebaut werden.
- Es ist unbedingt erforderlich, daß bei diesem Test ein Kühlgebläse verwendet wird.
- Reifendruck der Hinterräder auf ursprünglichen Wert reduzieren.
- Sichtkontrolle von Motor und Fahrwerk auf der Hebebühne.